

Inhaltsverzeichnis

Einzelübersicht

Vorwort zur 2. Auflage	3
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (2001).....	5
Inhaltsverzeichnis	7
Verzeichnis der Autoren	23
Abkürzungsverzeichnis	25

1. Teil:

Die Verwaltung im politisch-gesellschaftlichen Umfeld (Oberndorfer)	33
--	-----------

A. Die Verwaltung als Teilsystem der Gesellschaft.....	33
---	-----------

B. Verwaltung und Politik	37
--	-----------

I. Verwaltung und Politik in historischer Sicht.....	37
--	----

II. Unterscheidungsversuche	38
-----------------------------------	----

1. Institutionelle Trennung von Politik und Verwaltung.....	39
---	----

a. Der verfassungsrechtliche Ausgangspunkt.....	39
---	----

b. Politiker – Öffentlich Bedienstete (Bürokraten).....	39
---	----

2. Funktionelle Verschmelzung von Politik und Verwaltung	40
--	----

a. Politik als Programmerstellung und Verwaltung als Programmausführung	40
--	----

b. Politik als Legitimationsbeschaffung und Verwaltung als Gebrauch legitimer Macht.....	41
---	----

3. Modelle des politisch-administrativen Systems	42
--	----

III. Politische Verwaltung	44
----------------------------------	----

1. Verwaltungsmacht kraft Fachwissen.....	44
---	----

2. Verwaltungsmacht kraft persönlicher Einstellung	44
--	----

3. Verwaltungsmacht durch Überlastung der politischen Spitze.....	45
---	----

4. Verwaltungsmacht kraft unbestimmter Entscheidungsprämissen	46
---	----

5. Verwaltungsmacht kraft Zentralisation der Verwaltungsorganisation	46
--	----

6. Verwaltungsmacht kraft „vertikaler Fachbruderschaften“	46
---	----

7. Verwaltungsmacht kraft externer Kontakte.....	47
--	----

8. Verwaltungsmacht kraft politischer Machtzersplitterung	47
---	----

IV. Steuerung der Verwaltung durch die Politik	48
--	----

1. Formale Strategien zur Durchsetzung politischer Konzepte	49
---	----

a. Parlamentarische Gesetze und Entschlüsse	49
---	----

b. Weisung.....	49
-----------------	----

c. Organisationsgewalt	50
------------------------------	----

d. Dezentralisierung der Verwaltungsstruktur.....	50
---	----

e. Doppelhierarchie	51
f. Politische Beamte	51
g. Kontrolle der Verwaltung	52
2. Informelle Strategien zur Durchsetzung politischer Konzepte	52
a. Ministersekretariate	52
b. Personalpolitik	53
c. Heranziehung verwaltungsferner Experten	54
d. Antizipation des politischen Leitungswillens durch die Verwaltung	54
V. Verwaltungsreform	55
1. Verwaltungsreform als Aufgabe der Verwaltungspolitik	56
2. Verwaltungsreform im Bereich der Bundesverwaltung und der Landesverwaltungen	57
a. Verwaltungsreform im Bereich des Bundes	57
b. Verwaltungsreform im Bereich der Länder	59
c. Der Österreich-Konvent	60
C. Verwaltung und Öffentlichkeit	60
I. Das Bild der Verwaltung in den Massenmedien	61
1. Negativeinflüsse auf die Beziehungen zu den Massenmedien von Seiten der Verwaltung	61
a. Verschwiegenheitspflicht	61
b. Monopolisierung der Medienkontakte der Verwaltung durch „Pressestellen“	62
c. Öffentlichkeitsmonopol der politischen Funktionäre	62
d. Fehlerhafte Ankündigungspolitik über Verwaltungsvorhaben	63
2. Negativeinflüsse auf das Bild der Verwaltung in den Massenmedien aus medienstrukturellen Gründen	63
a. Arten der Massenmedien und Verwaltungsbild	63
b. Verhältnis Journalisten – Beamte	64
c. Bad news are good news	64
d. Antagonismus zwischen marktwirtschaftlichen Presseunternehmungen und staatlicher Verwaltung	64
II. Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung	65
1. Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	65
2. Institutionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung	66
III. Demoskopie	67
D. Verwaltung und Verbände	67
I. Formalisierte Einflussnahme der Verbände auf die Verwaltung	68
1. Mitwirkung der Verbände in Beiräten, Kommissionen und Projektgruppen	68
2. Anhörungs-, Begutachtungs- und Parteirechte von Verbänden	70
3. Aufgabenentlastung der Verwaltung durch Verbände	70
II. Informelle Einflussnahme von Verbänden auf die Verwaltung	71
III. Sozialpartnerschaft	71

IV. Die verbandsmäßige Organisation des Verwaltungspersonals	73
1. Die vier Gewerkschaften öffentlich Bediensteter	73
2. Die Bundespersonalvertretung	74
E. Verwaltung und Wirtschaft	74
I. Die Wirtschaft als Umfeldbereich der Verwaltung	74
II. Verwaltung und Volkswirtschaft	75
1. Staatsquoten als Maß für die Staatstätigkeit in der Volkswirtschaft	75
2. Aktuelle Staatsquoten in Österreich und im internationalen Vergleich	77
3. Tendenzen der Entwicklung der Staatsquoten	78
a. Historische Entwicklung	78
b. Ökonomische Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung der Staatsquoten	79
c. Perspektiven	80
F. Verwaltung und Bürger	80
I. Charakteristika des Bürger-Verwaltung-Verhältnisses	81
1. Punktförmigkeit und Fremdartigkeit von Bürger-Verwaltung-Beziehungen	81
2. Macht- und Herrschaftsbeziehungen zwischen Verwaltung und Bürger	82
3. Die Beziehungen zwischen Bürger und Verwaltung als Informationsproblem	83
II. Bürger-Verwaltung-Kontakte	85
1. Allgemeine Einstellungen zu Bürger-Verwaltung-Kontakten	85
a. Einstellungen der Bürger zu Verwaltungskontakten	85
b. Einstellungen des Verwaltungspersonals	86
2. Häufigkeit und Intensität von Bürger-Verwaltung-Kontakten	87
III. Partizipation an Verwaltungsentscheidungen	88
1. Grundprobleme der Partizipation	88
a. Probleme der Verwaltung	88
b. Betroffenheit als Partizipationskriterium beteiligungswilliger Bürger	89
c. Zeitpunkt und Form der Partizipation	90
2. Sonderformen der Partizipation	90
3. Bürgerinitiativen	91
IV. Maßnahmen zur Verbesserung des Bürger-Verwaltung-Verhältnisses	92
1. Bürgerberatungsstellen in der Verwaltung	92
2. Sprachverständlichkeit und Formularwesen	93
3. Schulung des Kontaktpersonals	94
4. Eindämmung der Vorschriftenflut	94
5. Zeitliche Erweiterung und räumliche Verbesserung des Parteienverkehrs	94
6. Vermehrte Berücksichtigung der Wünsche und Sichtweisen der Bürger	95
7. Sonstige Maßnahmen	96
8. Neue Entwicklungen	96
G. Verwaltung und Wissenschaft	97
I. Wissenschaft als Umfeldbereich der Verwaltung	97
1. Wissenschaftlicher Sachverstand im Verwaltungsverfahren	98

a. Sachverständige im Verwaltungsverfahren	98
b. Abgrenzung von Tatsachen- und Rechtsfragen	99
c. Werturteile durch Sachverständige	100
2. Sachverständige in Kommissionen und sonstigen Gremien	100
a. Sachverständige in Beiräten	100
b. Sachverständige als Mitglieder von Kollegialbehörden	100
c. Normenwesen	101
II. Verwaltungswissenschaften	101
1. Verwaltungsbezogene Forschung und Verwaltungswissenschaft ieS (Verwaltungslehre)	102
2. Disziplinspezifische Fragestellungen („Erkenntnisinteressen“) der Verwaltungslehre	103
3. Verwaltungslehre als Integrationswissenschaft	103
a. Systemtheoretischer Ansatz	104
b. Verhaltenswissenschaftlicher Ansatz	104
c. Entscheidungstheoretischer Ansatz	104
d. Politologischer Ansatz	105
e. Ökonomische Theorie der Politik	105
f. Vergleichender Ansatz	105
 2. Teil:	
Die Organisation der Verwaltung (Holzinger)	107
A. Die Grundbegriffe der Verwaltungsorganisation	107
I. Allgemeines	107
II. Formelle und informelle Organisation	107
III. Bürokratie	108
IV. Hierarchie	109
V. Linien-, Stab-Linien- und Matrixorganisation	109
VI. Monokratische und kollegiale Organisation	110
VII. Zentralisation und Dezentralisation	111
VIII. Ressort- und Territorialsystem	112
IX. Konzentration und Dekonzentration	113
X. Koordination	113
XI. Unmittelbare und mittelbare Verwaltung	115
B. Die verfassungsrechtlichen Grundsätze der Verwaltungsorganisation	116
C. Die Organisation der Bundesverwaltung	119
I. Allgemeines	119
II. Die obersten Organe der Bundesverwaltung	119
1. Allgemeines	119
2. Der Bundespräsident	121
3. Die Bundesregierung	121
4. Die Bundesminister	122

III. Die Bundesministerien	124
1. Allgemeines	124
2. Die Zahl der Bundesministerien.....	125
3. Der Wirkungsbereich der Bundesministerien	125
4. Die innere Organisation der Bundesministerien.....	126
a. Die Geschäftseinteilung	126
b. Die Geschäftsordnung	130
5. Die Geschäftsführung der Bundesministerien.....	131
IV. Die sonstige Bundesverwaltung	133
1. Allgemeines	133
2. Die unmittelbare Bundesverwaltung	133
a. Allgemeines.....	133
b. Die Organisation der Sicherheitsverwaltung.....	135
c. Die Organisation der Schulverwaltung.....	136
d. Die Organisation der Abgabenverwaltung	137
3. Die mittelbare Bundesverwaltung.....	138
4. Die Auftragsverwaltung	138
D. Die Organisation der Landesverwaltung.....	139
I. Allgemeines.....	139
II. Die obersten Organe der Landesverwaltung.....	139
1. Allgemeines	139
2. Die Landesregierung	140
3. Die Mitglieder der Landesregierung	141
III. Das Amt der Landesregierung	142
1. Allgemeines	142
2. Die innere Organisation	143
3. Die Geschäftsführung des Amtes der Landesregierung	145
IV. Die sonstige Landesverwaltung.....	147
1. Allgemeines	147
2. Die Bezirksverwaltungsbehörden	148
a. Allgemeines.....	148
b. Die Bezirkshauptmannschaften	148
c. Die Magistrate der Städte mit eigenem Statut.....	149
3. Die unabhängigen Verwaltungssenate	149
4. Die Sonderbehörden der Landesverwaltung	150
5. Die Besorgung von Aufgaben der Landesverwaltung durch Bundesorgane....	151
E. Die Selbstverwaltung	151
I. Allgemeines.....	151
II. Die Organisation der Gemeindeverwaltung	152
III. Die Gemeindeverbände	155
IV. Die Organisation der Verwaltung in Wien	157
V. Die sonstige Selbstverwaltung	160
1. Die wirtschaftliche und die berufliche Selbstverwaltung (Kammern)	160
a. Allgemeines.....	160

b. Die wirtschaftliche Selbstverwaltung.....	160
ba. Die Wirtschaftskammern.....	161
bb. Die Kammern für Arbeiter und Angestellte	163
bc. Die Landwirtschaftskammern	164
bd. Die Landarbeiterkammern.....	164
c. Die berufliche Selbstverwaltung	165
2. Die soziale Selbstverwaltung	166
3. Die universitäre Selbstverwaltung	168
4. Öffentlichrechtliche Genossenschaften	169
F. Die Besorgung von Verwaltungsaufgaben durch sonstige Rechtsträger ...	170
I. Beleihung und Inpflichnahme	170
1. Allgemeines	170
2. Beleihung	171
3. Inpflichnahme	172
II. Subventionsmittler.....	172
III. Öffentliche Unternehmen; Ausgliederung und Privatisierung	173
IV. Regulierungsbehörden.....	177
 3. Teil:	
Verwaltungsaufgaben (Raschauer).....	181
 A. Verwaltungsaufgaben und Staatsaufgaben	181
B. Festlegung von Verwaltungsaufgaben.....	183
I. Gesetzliche Vorgaben.....	183
II. Administrative Selbstbestimmung.....	184
III. Budgetäre Planung	185
C. Verwaltungsaufgaben – eine Bestandsaufnahme.....	186
I. Sicherheits- und Ordnungsverwaltung	186
II. Aufsichtsfunktionen	187
III. Konservierende Verwaltung.....	188
IV. Finanzfunktion.....	188
V. Leistungsverwaltung	188
VI. Rechtsfunktionen.....	188
VII. Planende Verwaltung	189
VIII. Wirtschaftsordnung	189
IX. Regierungsfunktion	190
X. „Verwaltung der Verwaltung“	190
D. Leistungsverwaltung – eine ergänzende Bestandsaufnahme	191
I. Sozialverwaltung.....	192
II. Förderungsverwaltung.....	192
III. Serviceleistungen.....	193
IV. Infrastrukturverwaltung.....	193
V. Gesundheit, Bildung, Forschung und Kultur.....	194

VI. Kommunale Leistungsverwaltung.....	195
VII. Personale Selbstverwaltung.....	196
E. Aufgabengliederung und Aufgabenintensität.....	196
I. Aufgabenträger.....	196
II. Organisation der Aufgabenwahrnehmung.....	197
III. Intensität der Aufgabenwahrnehmung.....	198
F. Die Aufgaben der Gewerbeabteilungen als konkretes Beispiel.....	205
I. Gewerbeangelegenheiten auf Bezirksebene	205
II. Gewerbeangelegenheiten auf Landesebene	207
III. Gewerbeangelegenheiten auf Bundesebene	209
G. Mittel der Aufgabenwahrnehmung.....	210
I. „Handlungsformen“ und „Verwaltungsprodukte“	210
II. Administrative Rechtsetzung.....	211
III. Administrative Entscheidungen.....	211
IV. Administrative Überwachung.....	212
V. Verwaltungsleistungen	212
VI. „Informales Verwaltungshandeln“	213
H. Aufgabenwandel.....	213
I. Quantitative Veränderungen.....	213
II. Qualitativer Wandel	214
III. Technisierung und Europäisierung der Verwaltung	215
IV. Verwaltung als Dienstleister.....	216
I. Aufgabenkritik und Aufgabenplanung.....	217
I. Die Periode der Planungseuphorie	217
II. Grenzen von Aufgabenkritik und Aufgabenplanung.....	218
J. Die „neuen Regulierungsmodelle“	220
I. „Staat“ versus „Markt“	220
II. Vom Fernmelderegal zur Telekom-Regulierung.....	220
III. Die „Regulierung“ der „Marktteilnahme“	221
IV. Wahrung öffentlicher Interessen in regulierten Bereichen	222
K. Die „neue Steuerungslehre“	222
I. Regulierungsebenen	222
II. Grenzen des Regulierungsmodells	223
III. Führen Regulierungsmodelle zu „Liberalisierung“?	224
L. „Kernaufgaben“ und „Privatisierung“	225
I. Gibt es „Kernaufgaben“ des Staates?	225
II. Begriffsfelder der „Privatisierung“	226
III. Privatisierung und Verwaltungsaufgaben.....	227
IV. Liberalisierung, Entbürokratisierung, Deregulierung.....	228
V. Inpflichtnahme Privater	229
VI. Funktionale Äquivalente	230
VII. Private Sector Participation	231
M. Verwaltungsaufgaben im Licht von Governance-Konzepten	234

4. Teil:**Die Arbeitsweise der Verwaltung (Strehl)..... 237****A. Generelle Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns 237****B. New Public Management..... 240**

I. Genereller Hintergrund..... 240

II. Ziele des New Public Management 243

1. Erhöhung von Effizienz und Effektivität 244

2. Leistungsorientierte Organisationskultur 244

3. Transparenz..... 244

4. Verbesserung der Umsetzung politischer Prioritäten in der Verwaltung..... 244

5. Dezentralisierung und erweiterte Autonomie..... 245

6. Flexibilität und Gesellschaftsorientierung..... 245

7. Personalmanagement..... 246

8. Organisationsentwicklung 246

9. Deregulierung, Ausgliederung, Privatisierung..... 246

C. Instrumente des New Public Management 246

I. Dezentralisierung..... 246

1. Gründe für Dezentralisierung..... 247

2. Funktion und Folgen der Dezentralisierung..... 247

II. Leistungsverträge (Ziel- und Leistungsvereinbarungen)..... 249

III. Controlling 252

1. Strategisches Controlling 253

2. Operatives Controlling 254

IV. Rechnungswesen (Haushaltsrechnung) 256

V. Kosten- und Leistungsrechnung 257

1. Wirtschaftlichkeit: Vergleich und Steuerung 258

2. Kennzahlen..... 259

3. Weitere Einsatzbereiche..... 259

VI. Management der finanziellen Ressourcen 260

1. Budgetierung..... 260

2. Globalbudget..... 262

3. Programmbudget..... 264

4. Rückführung von Produktivitätszuwächsen bzw Einsparungen..... 264

VII. Kontrolle und Evaluierung 264

VIII. Human Resource Management (Personalmanagement) 265

5. Teil:**E-Government (Trauner)..... 267****A. E-Government als Element einer neuen Verwaltung 267**

I. Neue Informationstechnologien (IT) 267

II. Politische Initiativen..... 268

III. Verbreitung von IT 270

B. E-Government und E-Governance als Begriffe.....	271
C. Rechtsvorschriften	273
D. Die elektronischen Datenbanken	273
I. Die öffentlichen Bücher und Datenbanken der Justizverwaltung.....	274
1. Grundstücksdatenbank < http://www.justiz.gv.at/grundbuch > und European Land Information Service	274
2. Firmenbuchdatenbank < http://www.justiz.gv.at/firmenbuch > und European Business Register	275
3. Sonstige Datenbanken.....	276
a. Ediktsdatei/Insolvenzdatei < http://www.edikte.justiz.gv.at >	276
b. Insolvenzverwalterliste < http://www.insolvenzverwalter.justiz.gv.at > ...	276
c. Gerichtssachverständigen- und Gerichtsdolmetscherliste < http://www.justiz.gv.at/sdgliste >.....	276
d. Mediatorenliste < http://www.justiz.gv.at/mediatorenliste >	277
e. Geschäftsbehelfe des Exekutionsverfahrens	277
f. Justizarchiv.....	277
II. Die öffentlichen Bücher und Datenbanken der Bundesverwaltung.....	278
1. Zentrales Melderegister < http://zmr.bmi.gv.at >.....	278
2. Zentrales Vereinsregister < http://zvr.bmi.gv.at >.....	278
3. Zentrales Gewerberegister.....	279
4. Datenverarbeitungsregister.....	279
5. Standarddokumentenregister.....	279
6. Sonstige Datenbanken.....	280
III. E-Government-Dienstleistungen der Bundesverwaltung	281
1. Das Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) < http://www.ris.bka.gv.at >	281
2. HELP < http://www.help.gv.at >	282
E. Der elektronische Rechtsverkehr	283
I. Der Elektronische Akt (ELAK).....	283
II. Signatur und Bürgerkarte	284
1. Einfache und sichere elektronische Signatur.....	284
2. Die Amtssignatur der Verwaltung.....	286
3. Die Amtssignatur der Justiz	287
III. Der elektronische Rechtsverkehr der Abgabenbehörden.....	288
IV. Der elektronische Rechtsverkehr der Verwaltungsbehörden.....	289
V. Der elektronische Rechtsverkehr der ordentlichen Gerichte	291
VI. Behördliche Zustellungen.....	293
F. E-Democracy	293
G. Grundprobleme des E-Government im Rechtsstaat.....	295
I. Kompetenzordnung	295
II. Rechtsstaat.....	296
III. Technologiefreiheit	297
IV. Datenschutz	298

6. Teil:

Das Personal der Verwaltung (Hartmann)	299
A. Der öffentliche Dienst – gesamthafte Aspekte	299
I. Begriffsbestimmung	299
II. Umfang und Strukturdaten des öffentlichen Dienstes	300
1. Daten zum gesamten öffentlichen Dienst.....	300
2. Daten zum Bundesdienst.....	301
III. Das Recht des öffentlichen Dienstes	303
1. Verfassungsrechtliche und europarechtliche Grundlagen	303
a. Bestandsschutz und Funktionsvorbehalt für das Berufsbeamtentum?.....	304
b. Kompetenzverteilung im öffentlichen Dienst.....	305
c. Europarechtlicher Einfluss im Hinblick auf die Staatsangehörigkeit	305
2. Das einfachgesetzliche Dienstrecht.....	306
a. Umfang des Dienstrechts.....	306
b. Strukturierung des Dienstrechts	306
IV. Personalbewirtschaftung.....	307
1. Stellenplan – Planstellen	307
2. Bewertung der Arbeitsplätze	308
3. Personalcontrolling	308
4. Die Rolle der Pragmatisierung	309
5. Das Problem der Personaleinsparung.....	310
a. Allgemeines.....	310
b. Aufnahmestopp	311
c. Ausgliederung aus der Bundesverwaltung	311
d. Aufgabenreform	312
6. Personalbewirtschaftung in den Ländern und Gemeinden	312
V. Der öffentliche Dienstgeber	313
1. Der Bund als Dienstgeber	313
a. Ressorthoheit.....	313
b. Koordination des Personalmanagements.....	314
2. Länder und Gemeinden als Dienstgeber	314
3. Gerichtszuständigkeit betreffend den öffentlichen Dienst	315
VI. Sozialpartnerschaft und öffentlicher Dienst	315
1. Funktionsweise der Sozialpartnerschaft.....	315
2. Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes.....	316
3. Personalvertretung.....	316
VII. Öffentlicher Dienst und Politik	317
1. Allgemeines	317
2. Politische Beamte.....	317
3. Beamte in der Politik.....	318
B. Die Dienstverhältnisse der öffentlich Bediensteten	319
I. Die Formen der Dienstverhältnisse	319
1. Beamte	319

a. Allgemeines.....	319
b. Pragmatisierung.....	319
2. Vertraglich Bedienstete.....	320
3. Sonstige Bedienstete	321
4. Die Einsatzbereiche von Beamten und vertraglich Bediensteten	321
II. Die Rechte und Pflichten der öffentlich Bediensteten.....	322
1. Weisungszusammenhang, Dienst- und Fachaufsicht	322
2. Dienstpflichten	323
3. Amtsverschwiegenheit und Auskunftspflicht.....	324
4. Streik	324
5. Disziplinäre Verantwortlichkeit	325
6. Straf- und zivilrechtliche Verantwortlichkeit.....	326
7. Örtliche und funktionelle Mobilität.....	326
8. Dienstzeit	327
9. Soziale Absicherung.....	327
10. Altersversorgung	328
11. Amtstitel	329
III. Entlohnung	330
1. Allgemeines	330
2. Gehaltssysteme der Bundesbeamten	331
a. Besoldungsgruppen	331
b. Besoldungsreform 1994	331
c. Gehaltsschema des Allgemeinen Verwaltungsdienstes (A-Schema)	332
d. Weitere Beamten-Gehaltssysteme.....	333
3. Gehaltssysteme der vertraglich Bediensteten.....	334
4. Zulagen und Nebengebühren	334
5. Entlohnung im Landes- und Gemeindedienst	335
IV. Ausbildung	335
1. Vorbildung	335
2. Dienstliche Ausbildung.....	336
3. Träger der dienstlichen Ausbildung	336
V. Personalentwicklung im öffentlichen Dienst.....	336
1. Aufnahme in den öffentlichen Dienst	337
2. Aufstieg im öffentlichen Dienst	337
3. Ämterpatronage und Objektivierung.....	338
4. Geschlechtsspezifische Gleichbehandlungspflicht.....	339
5. Spezielle Personalentwicklungsmaßnahmen.....	339

7. Teil:

Die Finanz- und Sachmittel der Verwaltung (Lödl)..... 345

A. Der öffentliche Sektor..... 345

I. Die öffentlichen Haushalte in Österreich – Größenordnungen..... 345

II. Rechtsvorschriften für das Haushaltswesen

1. Nationale Regeln.....	348
a. Bundeshaushaltsrecht	348
b. Haushaltsrecht der Länder und Gemeinden.....	349
c. Haushaltsrecht der Sozialversicherungsträger.....	349
2. Gemeinschaftsrechtliche Rahmenbedingungen.....	349
a. Primär- und sekundärrechtliche Regeln	349
b. Innerstaatliche Durchführung.....	350
B. Die Planung und Steuerung der öffentlichen Finanzwirtschaft.....	351
I. Budgetziele.....	351
1. Supranationale Zielbestimmungen	351
a. Allgemeines.....	351
b. Der „Stabilitäts- und Wachstumspakt“	352
2. Innerstaatliche Haushaltsziele und Haushaltskoordination	353
a. Der österreichische Stabilitätspakt	353
b. Rechtsetzung und Folgekosten	353
c. Verfassungsgesetzliche Zielbestimmungen.....	355
d. Der Zielkatalog des BHG	355
II. Methoden.....	356
1. Allgemeines	356
2. Entwicklungen beim Bundeshaushalt	357
a. „Globalisierungs“-Tendenzen	357
b. Controlling	357
c. Flexibilisierungsklausel.....	359
III. Mehrjährige Orientierung der Haushaltsführung.....	360
1. Das Stabilitätsprogramm	360
a. Allgemeines.....	360
b. Das österreichische Stabilitätsprogramm	360
2. Budgetprogramm und Budgetbericht	361
a. Planungsinstrumente	361
b. Berichtslegung.....	362
IV. Einjährige Haushaltsplanung.....	362
1. Budgetgrundsätze	362
2. Das Bundesfinanzgesetz.....	363
3. Vorbereitung, Erstellung und Beschluss des BFG	365
V. Nothaushaltsrecht	365
C. Der Budgetvollzug.....	366
I. Allgemeines.....	366
II. Zeitliche Strukturierung der Haushaltsführung	367
III. Die beteiligten Organe.....	368
1. Der Bundesminister für Finanzen	368
2. Die Bundesregierung.....	369
3. Die Organe der Haushaltsführung.....	369
a. Anordnende Organe	369
b. Ausführende Organe.....	370

4. Der Rechnungshof.....	371
IV. Technisch-administrative Aspekte des Gebarungsvollzuges:.....	372
D. Die Sachmittel der Verwaltung (Verwaltungsvermögen).....	373
I. Das Bundesvermögen.....	374
1. Der Einsatz der Informationstechnik (IT) in der Verwaltung	375
2. Sonstiges Sachvermögen.....	375
3. Erwerb des Verwaltungsvermögens:	
Das öffentliche Beschaffungswesen	376
II. Verfügungen über Verwaltungsvermögen (Bund)	377
E. Schuldengebarung (Bund).....	377
F. Das Personal des öffentlichen Dienstes als Kostenfaktor	378
G. „Nebenhaushalte“ und außerbudgetäre Finanzierungen.....	379
 8. Teil:	
Die Kontrolle der Verwaltung (Neisser)	381
A. Kontrolle im politischen System	381
I. Funktionen der Kontrolle	381
II. Kontrolle und Gewaltenteilung	382
III. Arten der Kontrolle	383
B. Parlamentarische Kontrolle als politische Kontrolle	385
I. Das Parlament als Organ unmittelbarer Kontrolle.....	385
1. Allgemeines	385
2. Das Instrumentarium parlamentarischer Kontrolle	387
a. Interpellationsrecht.....	387
aa. Allgemeines.....	387
ab. Mündliche Interpellation	389
ac. Schriftliche Anfragen	390
b. „Aktuelle Stunde“	392
c. Resolutionsrecht	394
d. Untersuchungsausschüsse	395
e. Kontrolle durch ständige Unterausschüsse.....	398
f. Sonstige Kontrollbefugnisse.....	399
II. Mittelbare parlamentarische Kontrolle.....	401
1. Rechnungshof.....	401
2. Volksanwaltschaft	404
C. Rechtskontrolle	407
I. Die unabhängigen Verwaltungssenate in den Ländern.....	407
1. Organisation	407
2. Aufgaben.....	408
II. Der Verwaltungsgerichtshof.....	409
1. Organisation	409
2. Aufgaben.....	410

III. Der Verfassungsgerichtshof	411
1. Organisation	411
2. Aufgabe	412
D. Zusammenfassung	417
9. Teil:	
Die Europäisierung der Verwaltung (Dossi/Grussmann)	423
A. Supranationalität der Europäischen Union	423
I. Supranationalität	423
II. Europäisierung der Verwaltungsaufgaben	425
III. Europäische Rechtsquellen der Verwaltung	426
IV. Rechtsetzung und Vollziehung in der EU	428
V. Supranationale Rechtskontrolle	430
B. Nationale und supranationale Verwaltungen	431
I. Politikentwicklung und Rechtsetzung	432
II. Umsetzung des Gemeinschaftsrechts	433
III. Unmittelbarer Vollzug des Gemeinschaftsrechts	436
IV. Vertragsverletzungsverfahren, duales Rechtsschutzsystem	437
C. Information, Koordination, Teilnahme an Entscheidungen	439
I. Informationsbeschaffung und -austausch	439
II. Information und Mitwirkung der Länder	440
III. Einbindung des Nationalrates und des Bundesrates	442
IV. Interne Koordination	446
V. Bürgernähe: Partizipation und Transparenz	447
VI. Kontakt zu Verwaltungen anderer Mitgliedstaaten	448
D. Spezifika der Verwaltungsorganisation im EU-Zusammenhang	449
I. Verwaltungsaufbau in Österreich	449
II. Auslandsvertretungen sowie die Ständige Vertretung bei der EU	450
E. Spezifika der Personalbewirtschaftung und Personalpolitik	451
I. Dienstrechtliche, sozial- und pensionsrechtliche Aspekte	452
II. Besetzung von EU-Spitzenposten	453
F. Spezifika der Aus- und Fortbildung	454
I. Vorbereitung der EU-Mitgliedschaft	454
II. Ständige Fortbildung	455
Literaturverzeichnis	457
Stichwortverzeichnis	475